

Name der entgegennehmenden Gemeinde	Gemeindegrenznummer Betriebsstätte (Sitz) <table border="1"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">GewA 3</td> </tr> </table>	GewA 3	
GewA 3			
Gewerbe-Abmeldung nach § 14 GewO oder § 55c GewO	Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>		

Angaben zum Betriebsinhaber Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.

1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter)	2 Ort und Nr. des Registerintrages
---	------------------------------------

Angaben zur Person

3 Name	4 Vornamen	4a Geschlecht männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/>
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)		
6 Geburtsdatum	7 Geburtsort und -land	
8 Staatsangehörigkeit(en) deutsch <input type="checkbox"/> andere: _____		
9 Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		Telefon-Nr. Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web

Angaben zum Betrieb

10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften):	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen):	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

11 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (Name, Vornamen) (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen)

Anschriften (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

12 Betriebsstätte	Telefon-Nr. Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web
13 Hauptniederlassung – falls Betriebsstätte lediglich Zweigstelle ist –	Telefon-Nr. Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web
14 Künftige Betriebsstätte, falls an einem anderen Ort eine Neuerrichtung beabsichtigt ist	Telefon-Nr. Telefax-Nr.

15 Abgemeldete Tätigkeit – ggf. ein Beiblatt verwenden (genau angeben: z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektro Einzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln usw.; bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen)

16 Wurde die aufgegeben Tätigkeit (zuletzt) im Nebenerwerb betrieben? Ja Nein 17 Datum der Betriebsaufgabe

18 Art des abgemeldeten Betriebes
 Industrie Handwerk Handel Sonstiges

19 Zahl der bei Geschäftsaufgabe/-übergabe tätigen Personen (ohne Inhaber) Vollzeit Teilzeit Keine

Die Abmeldung wird erstattet für
 20 eine Hauptniederlassung eine Zweigniederlassung eine unselbständige Zweigstelle 21 ein Automatenaufstellungsgewerbe 22 ein Reise-gewerbe

Grund
 23 24 Aufgabe/Übergabe
 25 Vollständige Aufgabe Verlegung in einen anderen Meldebezirk Gründung nach Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung) Wechsel der Rechtsform Gesellschafteraustritt Erfolge/Verkauf, Verpachtung

26 Name des künftigen Gewerbetreibenden oder Firmenname

27 Gründe für die Betriebsaufgabe (z.B. Alter, wirtschaftliche Schwierigkeiten, Insolvenzverfahren usw.)

Hinweis: Eine Wiederaufnahme der abgemeldeten Tätigkeit ist erneut anzeigepflichtig.

An die entgegennehmende Gemeinde

32 Datum

33 Unterschrift

Ort, Datum:

 Unterschrift (Behörde)

Bearbeitungsvermerke:

I. Die Abmeldung des Gewerbebetriebes wurde gemäß § 15 der Gewerbeordnung bescheinigt.

Ort und Datum

(Dienstsiegel)

Behörde und Unterschrift

II. Verteiler

Bescheinigung

ausgehändigt

abgesandt am

Datum

Durchschrift an beteiligte Behörden

abgesandt am

Datum

III. Aufgenommen

in die Gewerbekartei

im Namensregister

Nr./Jahrgang

Datum und Handzeichen d. Sachbearbeiter/in
--

Name der entgegennehmenden Gemeinde	Gemeindegrenznummer Betriebsstätte (Sitz) <table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">GewA 3</td> </tr> </table>	GewA 3
GewA 3		
Gewerbe-Abmeldung nach § 14 GewO oder § 55c GewO	Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>	

Angaben zum Betriebsinhaber Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.

1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter)	2 Ort und Nr. des Registerintrages
---	------------------------------------

Angaben zur Person

3 Name	4 Vornamen	4a Geschlecht männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/>
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)		
6 Geburtsdatum	7 Geburtsort und -land	
8 Staatsangehörigkeit(en) deutsch <input type="checkbox"/> andere:		
9 Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		Telefon-Nr. Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web

Angaben zum Betrieb

10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften):	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen):	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

11 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (Name, Vornamen) (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen)

Anschriften (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

12 Betriebsstätte	Telefon-Nr. Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web
13 Hauptniederlassung – falls Betriebsstätte lediglich Zweigstelle ist –	Telefon-Nr. Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web
14 Künftige Betriebsstätte, falls an einem anderen Ort eine Neuerrichtung beabsichtigt ist	Telefon-Nr. Telefax-Nr.

15 Abgemeldete Tätigkeit – ggf. ein Beiblatt verwenden (genau angeben: z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektro Einzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln usw.; bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen)

16 Wurde die aufgegeben Tätigkeit (zuletzt) im Nebenerwerb betrieben? Ja Nein 17 Datum der Betriebsaufgabe

18 Art des abgemeldeten Betriebes
 Industrie Handwerk Handel Sonstiges

19 Zahl der bei Geschäftsaufgabe/-über-gabe tätigen Personen (ohne Inhaber) Vollzeit Teilzeit Keine

Die Abmeldung wird erstattet für
 20 eine Hauptniederlassung eine Zweigniederlassung eine unselbständige Zweigstelle 21 ein Automatenaufstellungsgewerbe 22 ein Reise-gewerbe

Grund
 23 24 Aufgabe/Übergabe
 25 Vollständige Aufgabe Verlegung in einen anderen Meldebezirk Gründung nach Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung) Wechsel der Rechtsform Gesellschafteraustritt Erbfolge/Verkauf, Verpachtung

26 Name des künftigen Gewerbetreibenden oder Firmenname

27 Gründe für die Betriebsaufgabe (z.B. Alter, wirtschaftliche Schwierigkeiten, Insolvenzverfahren usw.)

Hinweis: Bitte auf der Rückseite die Unterrichtung nach § 17 des Bundesstatistikgesetzes beachten. Eine Wiederaufnahme der abgemeldeten Tätigkeit ist erneut anzeigepflichtig.

Empfangsbescheinigung für die/den Anzeigepflichtige/n

32 Datum

33 Unterschrift

Ort, Datum:

 Unterschrift (Behörde)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Die allgemein bei allen Gewerbeanzeigepflichtigen durchgeführte Statistik dient der Gewinnung zuverlässiger, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten über die Gewerbe-, ab- und -ummeldungen. Sie ist unentbehrliche Informationsgrundlage für die Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Strukturpolitik.

Rechtsgrundlage der Statistik ist §§ 14 Abs. 1 Satz 3 i.V.m. 14 Abs. 8a der Gewerbeordnung in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG). Erhoben werden die Tatbestände zu § 14 Abs. 8 a Satz 4 Nr. 1 bis 3 Gewerbeordnung.

Gemäß § 14 Abs. 8 a der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 15 BStatG besteht für die nach § 14 Abs. 1 bis 3 Gewerbeordnung Anzeigepflichtigen Auskunftspflicht. Die Auskunftserteilung erfolgt mit der Gewerbeanzeige. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen

dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Die Angaben zu den Feld-Nummern 1 bis 4, 10 und 12 bis 14 sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Angabe zu der Feld-Nummer 10 wird nach Abschluss der Prüfung der Angaben vernichtet. Die übrigen Angaben zu den Feld-Nummern werden zusammen mit den Angaben zu den Feld-Nummern 15, 18, 19 und 29 und dem Datum der Aufnahme zur Führung einer Adressdatei nach § 13 BStatG verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Angaben der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/ 93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).